



Komiteesitzung vom 06. Dezember 2017

An der Sitzung vom 06. Dezember 2017 hat das CSWM-Komitee insbesondere folgende Themen behandelt:

1. **Studiengebühren:**
Das Komitee diskutiert über weitere Schritte, die gegen die Einführung der Studiengebühren unternommen werden könnten. Insbesondere wird über die Erhebung einer Beschwerde diskutiert, die jedoch von der Mehrheit des Komitees abgelehnt wird. Darüber hinaus einigt sich das Komitee auf einen Brief an den Staatsrat mit der Bitte, seine Entscheidung zu revidieren.
2. **Senat der Universität:**
An seiner Sitzung vom 6. Dezember diskutierte der Senat der Universität unter anderem über die Änderung des Studiengebührenreglements. Im Rahmen der Sitzung veröffentlichte das Rektorat nun genauere Erläuterungen dazu, wie die neu akquirierten Mittel schliesslich verwendet werden sollen.
3. **Brown Bag Lunch mit dem Rektorat:**
Am kommenden Montag, 11. Dezember, findet ein Brown Bag Lunch zum Thema der Studiengebühren statt. Das Rektorat wird in diesem Zusammenhang für Fragen zur Verfügung stehen. Das Komitee freut sich über die Gelegenheit das Thema Studiengebühren, aber auch andere Themen wie die Betreuungssituation oder die Arbeitslast der wissenschaftlichen Mitarbeiter ansprechen zu können. Es hofft auf einen interessanten und konstruktiven Dialog.
4. **Weiterbildungsfonds:**
Aufgrund der zahlreichen Anträge wird das Budget des Weiterbildungsfonds im Jahr 2017 um ca. 5000 CHF überschritten. Das Rektorat hat sich dazu bereiterklärt, diese Übertretung mit zusätzlichen Mitteln zu decken. Es wird demnach keine lineare Kürzung der Rückzahlungen des Weiterbildungsfonds vorgenommen werden müssen.

Dominic Elbel, Freiburg, Mittwoch den 06. Dezember 2017.